

Weit mehr als du glaubst



Montenegro

Von der Adria zu den Schwarzen Bergen

Studienreise

Die „Schwarzen Berge“ gaben diesem wunderschönen Stück Erde seinen Namen. Im Fokus dieser Reise stehen bekannte Städte wie Kotor, Budva und Herceg Novi an der spektakulären Küste, eine Zugfahrt auf 1.032 m ü.d.M. in das Hinterland, das Felsenkloster Ostrog und nicht zu vergessen, die alte Hauptstadt Montenegros, Cetinje. Die landschaftliche Vielfalt des Landes, geschichtsträchtige Orte sowie die Gastfreundschaft seiner Bewohner machen es leicht, Montenegro schätzen und lieben zu lernen.

Highlights

KULTUR ENTDECKEN

Die Glanzpunkte Montenegros

Einblicke in Geschichte und Alltag Montenegros

Ostrog - bedeutendes Kloster der serbisch-orthodoxen Kirche

Kulinarische Köstlichkeiten des Landes

NATUR GENIESSEN

Bezaubernde Balkan-Landschaft

Schiffahrt in der Bucht von Kotor

MENSCHEN BEGEGNEN

Gespräch mit dem Kanzler der Diözese Kotor, Don Robert Tonsati (angefragt)

SPIRITUALITÄT ERLEBEN

In orthodoxen Klöstern

Tagesimpulse durch unsere Reiseleitung

Reiseverlauf

Tag 1: Ankommen in Montenegro

Flug über Wien nach **Podgorica**, der Hauptstadt Montenegros. Weiterfahrt an die Adriaküste nach

Tivat: Hotelbezug für sieben Nächte. (ca. 90 km)

Tag 2: Bezaubernde Küstenstädte

Budva zählt wegen des sehr milden Klimas zu den beliebtesten Badeorten an der montenegrinischen Küste. Die Altstadt liegt auf einer Halbinsel und ragt in die Bucht von Budva hinein. Durch die venezianische Zeit sind die Gebäude in der Altstadt entsprechend geprägt. Zitadelle und Campanile überragen die Stadt. Wir unternehmen einen Spaziergang auf der die Altstadt umgebenden Stadtmauer, von der sich traumhafte Fotomotive anbieten. Weiterfahrt in die frühere Königsstadt **Bar**, heute bedeutendste Hafenstadt Montenegros: Wir sehen das historische **Stari Bar** und besichtigen die imposante orthodoxe Kathedrale des Heiligen Johannes Vladimir aus dem Jahr 2016. Auf dem Weg dorthin steht der vielleicht älteste Olivenbaum der Welt. (ca. 135 km)

Tag 3: „Maria vom Felsen“ und „Blumenstadt“

Ausflug nach **Kotor**. Begegnung mit dem Kanzler der kath. Diözese Kotor, Don Robert Tonsati. Danach unternehmen wir eine **Schiffahrt** in der **Bucht von Kotor** zur Kircheninsel **Gospa od Škrpjela**. Die im 15. Jh. erbaute Kirche „Maria vom Felsen“ ist im Inneren reich geschmückt und lohnt einen Besuch. Die Insel ist mit einem schönen Brauch in Verbindung zu bringen, über den wir vor Ort etwas erfahren werden. Angekommen in **Herceg Novi**, der „Stadt der Blumen“, spazieren wir von der Promenade auf den Berg hinauf in die Altstadt. Von orientalischen Bauten bis hin zum Barock sind hier nahezu alle Stilrichtungen vertreten.

Tag 4: Ruhetag oder Ausflug ins Hinterland (optional)

Tivat: Zeit zur freien Verfügung, zum Ausruhen oder für eigene Unternehmungen.

Optional: Nach Möglichkeit Ausflug mit dem Zug ab Sutomore-Bar oder von Podgorica ins Hinterland. Über unzählige Brücken und Tunnel geht die spektakuläre **Zugfahrt** mit prächtigen Ausblicken entlang des **Morača-Canyons** nach **Kolašin**, wo wir ein typisches **Mittagessen** genießen, und einen kleinen Stadtrundgang unternehmen, bevor wir weiter zum **Kloster Morača** fahren. Es ist eines der kunsthistorisch äußerst bedeutsamen Klöster der serbisch-orthodoxen Kirche. Nach dessen Besichtigung geht es entlang der **Morača-Schlucht** und über den 1.045 m hohen **Crkvine-Pass** vorbei an der Hauptstadt Podgorica zurück nach Tivat.

Tag 5: Ein Brennpunkt der Orthodoxie

Nicht nur für Gläubige ist das **Kloster Ostrog** ein Muss! Ein Transfer bringt uns vom unteren Kloster, das auf einer Terrasse an einem Hang angelegt wurde, zum oberen Kloster, das 900 m ü.d.M. in den Felsen gebaut wurde - ein beliebtes Pilgerziel orthodoxer Christen.

Weit mehr als du glaubst



Tag 6: Delikatesse und historische Hauptstadt

Unser Abenteuer beginnt heute in **Njeguši**, einem malerischen Dorf, das berühmt ist für seinen traditionellen Räucherschinken. Wir genießen die lokale Delikatesse bei einer authentischen **Schinkenverkostung** direkt bei Erzeugern. Anschließend Fahrt nach **Cetinje**, der historischen Hauptstadt Montenegros: Besichtigung des Schlosses des Königs Nikola, ein Museum, das die königliche Geschichte Montenegros und zahlreiche Artefakte präsentiert.

Tag 7: UNESCO-Welterbestadt Kotor

Am Fuße des Lovčengebirges liegt **Kotor** an der gleichnamigen Bucht, das wegen seiner Kirchen und Paläste reicher Adelsfamilien auf der Liste des steht. Entlang der Promenade reihen sich Jacht an Jacht. Dieser Anblick mit der quirligen Altstadt im Hintergrund offenbart pures Leben. Das Stadttor ist der Zugang in die Altstadt. Besichtigung der Kathedrale des hl. Tryphon, die zahlreiche beeindruckende Kunstwerke birgt. Wir besuchen auch das Marinemuseum, das eine sehr interessante und absolut sehenswerte Ausstellung über die Geschichte der heimischen Seefahrt von den Anfängen bis in die Gegenwart beherbergt.

Tag 8: Abschied und Heimreise

Heute heißt es Abschiednehmen! Fahrt zum Flughafen und Rückflug von Podgorica.

Programmänderungen möglich